

Inhalt

Mut- und Wutbürger: Einleitende Vorbemerkungen	7
1. Ideologische Verortung	13
1.1 Zwischen Nationalliberalismus und Rechtspopulismus	15
1.2 National- und Radikalneoliberalismus	16
1.3 Nationalkonservatismus	19
1.4 Rechtspopulismus	22
2. Rechte Vorläuferparteien der AfD	28
2.1 Der <i>Bund Freier Bürger</i>	28
2.2 <i>Die Freiheit</i> : Personelle und inhaltliche Überschneidungen mit der AfD	33
2.3 Die <i>Partei Rechtsstaatliche Offensive</i> (Schill-Partei)	39
3. Die AfD und der rechte Populismus	42
3.1 Rechter Anti-EU-Populismus	44
3.2 Sarrazin und die »political correctness«	51
3.3 Populistische Wortspiele	55
3.4 Manifest für einen rechten Populismus	59
4. Der politische Kontext der AfD	64
4.1 Der <i>Hamburger Appell</i>	65
4.2 Politische Netzwerke im AfD-Umfeld	70
Das Bündnis Bürgerwille 70 Die Zivile Koalition 72 Die Wahlalternative 2013 74	
4.3 Politische Positionierungen der AfD	78
5. Rechte Erscheinungsformen in den AfD-Landesverbänden ...	86
5.1 Der Fall Hessen	87
5.2 Der Fall Nordrhein-Westfalen	91
5.3 Der Fall Thüringen	95
5.4 Weitere Fälle	98
Hamburg 98 Niedersachsen 100 Mecklenburg-Vorpommern 101 Sachsen 103 Bayern 104 Brandenburg 105 Baden-Württemberg 106	

6. Die AfD und der rechte Rand	109
6.1 Reaktionen aus Parteien vom rechten Rand	109
NPD 110 Republikaner (REP) 115 Bürgerbewegung pro Deutschland 117 Bürgerbewegung pro NRW 119 Bürger in Wut (BIW) 120 Die Freiheit (DF) 121 Die Rechte (DR) 123 »Parteifreie« Neonazis 124	
6.2 Rechte Medien und die AfD	125
Junge Freiheit 125 Sezession 127 Blaue Narzisse 127 Preußische Allgemeine Zeitung 129 Zuerst! 131 eigentümlich frei 132	
7. Wählerpotenzial der AfD	134
7.1 Bundestagswahl 2013	134
7.2 Europawahl 2014	137
7.3 Landtagswahlen in Ostdeutschland 2014	141
8. Kulturkampf von rechts: Ein Ausblick	145
Literatur	152